

## "Tanz der Schmetterlinge" auf Wildenstein

### Standing Ovations für Les Papillons

Mit den beiden Baselbieter Vollblutmusikern Michael Giertz und Giovanni Reber, besser bekannt unter dem Namen "Les Papillons", durfte der Verein Freunde von Schloss Wildenstein am vergangenen Mittwoch ein weiteres musikalisches Spektakel präsentieren. Der Festsaal von Schloss Wildenstein war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Virtuose Giovanni Reber auf seiner Violine gleich zu Beginn das Ave Maria spielte, begleitet vom Pianisten Michael Giertz, welcher nebst dem fliegenden Tastenspiel auch seine Mimik zu den einzelnen Stilen der Musikstücke perfekt in Szene setzen konnte. Ein Potpourri bekannter Melodien von Klassik über Filmmusik hin zu Zigeunerswing und Folk begeisterten das Publikum. Was die "Les Papillons" an diesem Abend musikalisch und künstlerisch boten, übertraf jede Vorstellungskraft der Besucher. Man konnte ob der atemberaubenden Fingerfertigkeit der beiden Musiker nur staunen. Die Übergänge zu den einzelnen Stücken waren perfekt abgestimmt, wie auch die "sportlichen" Einlagen des Violinisten. Unterstützt wurde das bekannte Duo bei einigen Stücken durch den Gastmusiker Benjamin Reber, welcher seinem Cello die schönsten Töne entlockte, und so dieses fantastische Musikprogramm gekonnt abrundete. Beim Ohrwurm "Spiel mir das Lied vom Tod" von Ennio Morricone überkam einem glatt das Gefühl, in der ersten Kinoreihe zu sitzen, so berausend waren die Violinenklänge und die Nachahmung der Mundharmonika. Einfach grandios!

Standing Ovations von einem hingerissenen Publikum an die "Les Papillons" für diesen fulminanten Auftritt waren am Ende des Programmes garantiert. Auch "fliegende Künstler" sind auf Wildenstein stets herzlich willkommen!

Nächster Anlass: **Donnerstag, 14. Oktober 2010, 20.00 Uhr (Festsaal)**

Die Musikgruppe Filigrana mit Volksmusik aus aller Welt und Willy Müller aus Binningen entführen uns auf eine heitere musikalisch-literarische Weltreise.

Verein Freunde von Schloss Wildenstein

